

Nachrichten aus Dorsten

09

Mai

[Neue Corona-Schutzverordnung](#)



Bürgermeister Stockhoff: „Neue Freiheiten mit Eigenverantwortung leben“

Die Landesregierung hat in der Nacht zum Samstag die aktuelle Fassung der Corona-Schutzverordnung veröffentlicht, die viele Lockerungen der bisherigen Beschränkungen zulässt. Bürgermeister Tobias Stockhoff: „Die Lockerungen erfolgen nicht, weil Corona überwunden ist. Diese Lockerungen sind nur möglich, weil wir in den letzten Wochen gemeinsam als Bürgerschaft großartige Erfolge im Infektionsschutz erzielt haben. ...“

[Weiterlesen ... Neue Corona-Schutzverordnung](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

09

Mai

[„Kontaktloses“ Bürgerbüro](#)



Der Zustelldienst des Bürgerbüros wird Ende Mai eingestellt, die Stadt Dorsten bittet dringend darum, diese Möglichkeit jetzt noch zu nutzen.

Mit den massiven Einschränkungen des Dienstbetriebes seit März hatte die Stadt Dorsten für die Zustellung von wichtigen Dokumenten einen Zustelldienst eingerichtet. Dieser Zustelldienst konnte besetzt werden mit Mitarbeitern aus dem Atlantis, das komplett geschlossen wurde. Da sich das Bad nun auf die Wiedereröffnung vorbereitet, kehren die Mitarbeiter nach und nach an ihren alten Arbeitsplatz zurück. Der Zustelldienst wird deshalb Ende Mai wieder eingestellt.

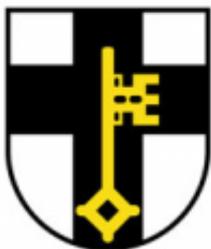
[Weiterlesen ... „Kontaktloses“ Bürgerbüro](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

09

Mai

[Denkmalschutz](#)



Bund fördert Sanierung eines wertvollen Privatgebäudes mit bis zu 150 000 Euro

Der Bund unterstützt die Sanierung eines bedeutenden und als Denkmal geschützten privaten Gebäudes in Dorsten mit bis zu 150 000 Euro aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm. Diese erfreuliche Nachricht erhielt Bürgermeister Tobias Stockhoff in dieser Woche vom Bundestagsabgeordneten Oliver Wittke. Die Stadt Dorsten hatte bei den lokalen Bundestagsabgeordneten der Region für die Unterstützung dieses Sanierungsvorhabens geworben.

[Weiterlesen ... Denkmalschutz](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

08

Mai

[Kampagne „Dorsten vs. Corona“](#)



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen Seite an Seite füreinander ein

„Dorsten vs. Corona“ ist der Titel einer Kampagne, in deren Rahmen die Stadt Dorsten in den nächsten Tagen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen wird, die in Zeiten der Corona-Krise vor besondere Herausforderungen gestellt sind. An jedem Werktag soll dazu auf der Website www.dorsten.de ein entsprechendes Plakat veröffentlicht werden.

[Weiterlesen ... Kampagne „Dorsten vs. Corona“](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

08

Mai

[Ausschüsse und Stadtrat tagen in der Mehrzweckhalle in Altendorf-Ulfkotte](#)

Basketballfelder und andere Anlagen wieder frei.

Nach der am Mittwoch angekündigten weiteren Lockerung der Maßnahmen gegen die Verbreitung der Corona-Viren hat das Land NRW die Corona-Schutzverordnung überarbeitet. Diese gilt zunächst bis einschließlich Sonntag, 10. Mai.

Darin enthalten ist zunächst nur eine wesentliche Änderung: Freiluft-Sportstätten sind wieder geöffnet, Training sowie Freizeit- und Breitensport in „kontaktlosen“ Sportarten ist damit ab sofort wieder zulässig. Allerdings dürfen die Kabinengebäude, Duschen oder Gesellschafts- und Gemeinschaftsräume nicht genutzt werden. Auch Zuschauer dürfen die Sportanlagen nicht betreten.

[Weiterlesen ... Änderung der Corona-Schutzverordnung des Landes](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

07

Mai

Kampagne „Dorsten vs. Corona“



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen Seite an Seite füreinander ein

„Dorsten vs. Corona“ ist der Titel einer Kampagne, in deren Rahmen die Stadt Dorsten in den nächsten Tagen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen wird, die in Zeiten der Corona-Krise vor besondere Herausforderungen gestellt sind. An jedem Werktag soll dazu auf der Website www.dorsten.de ein entsprechendes Plakat veröffentlicht werden.

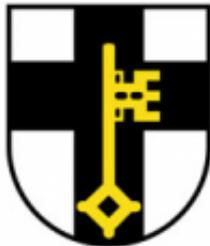
[Weiterlesen ... Kampagne „Dorsten vs. Corona“](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

07

Mai

[Eichenprozessionsspinner](#)



Digitaler „Raupenmelder“ wird bereits gut angenommen

In den ersten Tagen nach dem Start wurde der „Raupenmelder“ zur Meldung von Nestern der EPS-Raupen bereits gut angenommen. Tatsächlich finden sich an einigen Bäumen erste kleine Nester, die dank des neuen Meldesystems nun sehr schnell beseitigt werden können. Die Stadt bittet deshalb herzlich darum, einen Befall in den kommenden Wochen ausschließlich über dieses System zu melden:

<https://eps-raupenmelder.dorsten.de/>

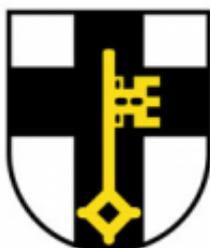
[Weiterlesen ... Eichenprozessionsspinner](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

07

Mai

[Beisetzungen](#)



Trauerfeiern mit bis zu 20 Personen und Nutzung der Trauerhallen wieder möglich

Mit der schrittweisen Rückkehr in eine gewisse Normalität gelten ab sofort auch neue Regeln für Beisetzungen. Die Städte im Kreis Recklinghausen haben sich darauf verständigt, dass bei Trauergesellschaften nun bis zu 20 Personen zulässig sind – unabhängig vom Verwandtschaftsgrad.

In Dorsten können dabei auf städtischen Friedhöfen auch wieder Trauerhallen genutzt werden.

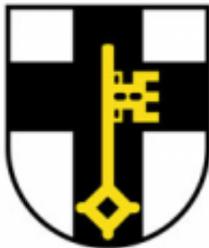
[Weiterlesen ... Beisetzungen](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

07

Mai

[Annahme von Grünabfällen aus Privathaushalten](#)



Annahmetage für den Bereich Hardt / Östrich starten wieder am 16. Mai

Die Stadt Dorsten hat im letzten Jahr testweise im Bereich Hardt und Östrich eine Möglichkeit angeboten, alle 14 Tage Grün- und Gartenabfälle aus Privathaushalten abzugeben. Das Angebot wurde gut angenommen und verlief störungsfrei, so dass dieser Service in diesem Jahr wieder aufgenommen wird.

[Weiterlesen ... Annahme von Grünabfällen aus Privathaushalten](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [434](#)
- [435](#)
- [436](#)
- 437
- [438](#)
- [439](#)
- [440](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)